Anzeiger
zum
Breslauer Kreisblatt.

№ 11. Breslau den 13. März 1858.

Unterzeichnete erlauben sich hierdurch darauf aufmerksam zu machen, daß dieselben von der

Saamenhandlung und Kunstgärtnerei

des Herrn A. Keilholz in Quedlinburg

zur Annahme von Aufträgen bevollmächtigt sind und solche prompt laut Preis-Verzeichniß ausführen. Letztere werden nach Wunsch franco zugesandt Da Herr Keilholz sämmtliche in seinen Verzeichnissen aufgeführten Sämereien unter persönlicher Aufsicht auf seinen bedeutenden Ländereien zieht, so ist die Garantie für deren Güte wohl sicherer, als irgend eine andere.

Wendriner & Friedländer,

Carls-Straße 47.

Giesmansdorfer Preßhefen

täglich frisch in vorzüglichster Qualité empfiehlt

die Fabrik-Niederlage Carlsstraße Nr. 41.

Auf dem Freigute Poln.-Neudorf bei Domslau, werden zwei verheirathete Lohngärtner und ein unverheiratheter Knecht zum baldigen Antritt gesucht.

Das Bauergut Nr. 7 zu Domslau Kreis Breslau, mit 120 Morgen gutem Ackerland ist aus freier Hand zu verkaufen und bald zu übernehmen. Das Nähere bei dem Besitzer daselbst.

Einen Viehwärter sucht das Dominium Stabelwitz bei Deutsch-Lissa.

B. Hoff's präparirtes Brust-Malz

in Breslau Ring Nr. 19,

zur Infusion und zum Decoct.



Hilfreich für Brust- und Zehrkranke,

empfohlen und attestirt von mehreren Autoritäten der Medizin.

Langjährige praktische Erfahrung und vielfache theoretische Beschäftigung mit der verschiednen Bereitungsart und der daraus folgenden verschiedenen Wirkung des Malzes, erweckten in mir die Idee, die wohlthätige Wirkung des Malzes das schon im gewöhnlichen Zustande von jedem Arzt als den Organismus stärkend bei Brustkrankheiten Impfohlen wird, in einem von mir rein präparirten Malze zu concentriren und zur Unterstützung noch einige engredienzien aus dem Pflanzenreiche beizumischen. Ich darf mich einer weitern Anpreisung wohl enthalten, da ich mich, auf das Urtheil anerkannter Autoritäten in der Medizin einerseits, und auf vielfache Danksagungsschreiben Hochgestellter Personen andererseits beziehen kann; zur Bestätigung erlaube ich mir Nachstehendes aus meinen Belägen anzuführen.

Attest. Das **präparirte Brust-Malz** des Herrn Brauermeister B. Hoff in Breslau, eine Composition von eigenthümlich bereitetem Malze mit bitteren und zuckerstoffigen Mitteln, ist bei **Schleimzuständen der Athmungs und Verdauungs-Organe** zu empfehlen.

Goldberg den 3. October 1857. (L. S.) Dr. **Danziger** Königl. Kreisphysikus.

Ferner schreibt Herr Kreisphysikus Dr. Danziger hierüber nach angestellten Versuchen, in Nr. 535 der Schlesischen Zeitung pro 1857.

Das empfehlenswerthe Präparat des Brauermeister Herrn B. Hoff zu Breslau, welches aus Malz, bittern und zuckerhaltigen Stoffen zusammengesetzt ist, dürfte bei den sogenannten **Verschleimungen der Athmungs- und Verdauungsorgane** eine **heilkräftige Wirkung** nicht verfehlen.

Danksagung. Nachdem ich längere Zeit hindurch an Engbrüstigkeit und einem fortwährenden Husten laborirt habe, entschloß ich mich zum Gebrauch des mir ärztlich angerathenen von dem Herrn B. Hoff zu Breslau präparirten **Brust-Malze.** Die gute Wirkung dieser vortrefflichen Malz-Composition zeigte sich alsbald, indem ich durch fortgesetzte Anwendung dieses Mittels jetzt gänzlich hergestellt bin. Gern nehme ich deshalb Veranlassung, dem Herrn Hoff hierdurch meinen Dank auszusprechen und obiges Präparat jedem Brust-Leidenden anzuempfehlen.

Wierzenica bei Schwersenz den 5. November 1857. L. **Koczwara**, Fürstlicher Secretair 2c.

In der Buchdruckerei bei Robert Lucas in Breslau, Schuhbrücke- und Messergassen-Ecke sind vorräthig:

Gevatterbriefe, Ortslagerbuch 2c.,

sowie

Formulare zu **Straffestsetzungen** für die **Polizei-Verwaltung.**

Markt-Preis.

Breslau, den 11. März 1858.

	feine,		mittel,	ord. Waare	
Weißer Weitzen	61 bis	66	59	57	Sgr.
Gelber dito	63 —	65	60	57	„
Roggen	41 —	42	40	39	„
Gerste	36 —	38	35	34	„
Hafer	32 —	34	31	30	„
Erbsen	60 —	64	56	54	„

Druck und Verlag von Robert Lucas in Breslau, Schuhbrücke- und Messergassen-Ecke.